

RS OGH 1989/4/30 9ObA215/89 (9ObA216/89), 9ObA601/93, 8ObA164/97v, 9ObA154/98g, 9ObA108/01z, 9ObA261

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.04.1989

Norm

ArbVG §2

KollV für die Angestellten der Landeshypothekenbanken §8 Abs2

Rechtssatz

Eine "dynamische" Verweisung in einem KollV auf Beförderungsrichtlinien für die Beamten eines Bundeslandes ist unzulässig. Die "dynamische" Verweisung kann mangels Kundmachung der Beförderungsrichtlinien auch nicht in eine "statische" Verweisung umgedeutet werden.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 215/89
Entscheidungstext OGH 30.04.1989 9 ObA 215/89
- 9 ObA 601/93
Entscheidungstext OGH 14.04.1993 9 ObA 601/93
Auch; nur: Eine "dynamische" Verweisung in einem KollV auf Beförderungsrichtlinien für die Beamten eines Bundeslandes ist unzulässig. (T1)
Veröff: SZ 66/48 = JBl 1993,801 = SozArb 1994 H2,20
- 8 ObA 164/97v
Entscheidungstext OGH 07.08.1997 8 ObA 164/97v
Vgl; nur: Eine "dynamische" Verweisung in einem KollV ist unzulässig. (T2)
Beisatz: Bei privatrechtlichen Vereinbarungen ist eine dynamische Verweisung zulässig. (T3)
- 9 ObA 154/98g
Entscheidungstext OGH 19.08.1998 9 ObA 154/98g
Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Die in den "Richtlinien über die Gewährung eines Pensionszuschusses an Führungskräfte" enthaltene dynamische Verweisung auf die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen über Berufsunfähigkeit (im Sinn § 273 Abs 1 ASVG) in der Angestelltenversicherung ist zulässig. (T4)
- 9 ObA 108/01z
Entscheidungstext OGH 05.09.2001 9 ObA 108/01z
Vgl auch; nur T2; Beisatz: Hier: Art VI Pkt 2 KollV betreffend die Übergangsversorgung für Flugverkehrsleiter vom

30.1.1996 samt Nachträge. Verweisung auf das jeweilige Pensionsanfallsalter der gesetzlichen Pensionsversicherung zulässig. (T5)

Veröff: SZ 74/144

- 9 ObA 261/02a

Entscheidungstext OGH 19.03.2003 9 ObA 261/02a

Vgl; Beis wie T3; Beisatz: Bei privatrechtlichen Vereinbarungen ist eine dynamische Verweisung auf die Betriebsvereinbarung (in der jeweils geltenden Fassung) selbst dann zulässig, wenn die Betriebsvereinbarung als solche unzulässig ist. (T6)

- 9 ObA 121/04s

Entscheidungstext OGH 31.08.2005 9 ObA 121/04s

Vgl; nur T2; Beis wie T3; Beisatz: Individualrechtliche Änderungsvorbehalte - beschränkt durch den Rahmen „billigen Ermessens“ - und auch die Verweisung auf andere Rechtsquellen, insbesondere Dienstordnungen, sind zulässig. (T7)

- 8 ObA 64/08g

Entscheidungstext OGH 14.10.2008 8 ObA 64/08g

Vgl; Beisatz: Hier: Kein Fall einer dynamischen Verweisung. (T8)

- 9 ObA 128/12g

Entscheidungstext OGH 29.01.2013 9 ObA 128/12g
nur T2

- 9 ObA 157/13y

Entscheidungstext OGH 29.10.2014 9 ObA 157/13y
Auch

- 9 ObA 151/16w

Entscheidungstext OGH 28.02.2017 9 ObA 151/16w
Auch; nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0050838

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.07.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at